

PRESSEMITTEILUNG

22. August 2017

Musikalisches Gipfeltreffen

- Bundesjazzorchester und WDR Big Band im gegenseitigen Austausch
- Gemeinsame Konzerte in Heek und Coesfeld

Bereits zum dritten Mal findet vom 11. bis 17. September 2017 eine gemeinsame Arbeitsphase von Bundesjazzorchester und WDR Big Band in der Landesmusikakademie NRW in Heek statt. Für die jungen Nachwuchsjazzler ist dies eine einmalige Chance den erfahrenen Kollegen bei intensiver Probenarbeit und Konzerten auf die Finger zu schauen, sich in Einzelcoachings Rat zu holen und über Fragen von Stil und Technik auszutauschen.

Höhepunkt und Abschluss der gemeinsamen Zeit sind zwei Konzerte am **Freitag, 15. September 19:30 Uhr in Heek** (Landesmusikakademie) und am **Samstag, 16. September 19:30 Uhr in Coesfeld** (konzert theater coesfeld).

Das Bundesjazzorchester wird dabei von **Ansgar Striepens** geleitet, den eine besondere musikalische Freundschaft als Dirigent und Arrangeur mit der WDR Big Band verbindet. Er präsentiert unter dem Titel „Serendipity“ („Glückliche Fügung“) mächtige Bigband-Literatur, die viel Raum lässt für die jungen Solisten des Orchesters. Zu hören sind Kompositionen und Arrangements von Vince Mendoza, Bob Florence, Thad Jones, Pierre Bertrand, Jukkis Uotila und Ansgar Striepens.

Die WDR Big Band unter der Leitung von **Florian Ross** präsentiert das Programm „A Tribute To Thad Jones“ – darunter ausschließlich handverlesene Thad Jones- Kompositionen und -Arrangements. Geplant ist, dass sich die Musiker in beiden Teilen jeweils für einen Titel mischen: Blechbläser des Bundesjazzorchesters treffen mit der Rhythmusgruppe und den Holzbläsern der WDR Big Band zusammen; umgekehrt profitieren die Rhythmusgruppe und die Holzbläser des Bujazzo von einem Zusammentreffen mit den Blechbläsern der WDR Big Band.

Nachwuchs- und Profimusiker zusammenzubringen – das ist seit 2004 die Idee von „tutti pro“, einer gemeinsamen Initiative der Jeunesses Musicales Deutschland (JMD), der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) und dem Verband deutscher Musikschulen (VdM). Um den Spitzennachwuchs des Bujazzo mit den Profimusikern der WDR Big Band auch kontinuierlich zusammenzubringen, wurde 2010 die „tutti pro“-Patenschaft zwischen den beiden Ensembles ins Leben gerufen. Diese beinhaltet neben Unterrichtsstunden, Gedankenaustausch und Probenbesuchen auch gemeinsame Arbeitsphasen und anschließende Konzerte.

KONZERTTICKETS

15.09.2017 | 19:30 Uhr | Landesmusikakademie Heek

15 € / 10 € an der Abendkasse. Reservierungen vorab möglich über jazz@musikrat.de

16.09.2017 | 19:30 Uhr | konzert theater coesfeld

24 € / 21 € / 18 € Ticket-Hotline 0800 - 539 6000

BUNDESJAZZORCHESTER

1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker. Die jungen Talente in ihrer musikalischen, künstlerischen und persönlichen Entwicklung für in der Regel zwei Jahre zu begleiten, gehört zu den wesentlichen Aufgaben dieses Förderprojekts. Als künstlerisches Leitungsteam sind Jiggs Whigham und Niels Klein dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studenten an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland.

www.bundesjazzorchester.de

WDR BIG BAND

Die WDR Big Band ist weltweit zu Gast und in Nordrhein-Westfalen zu Hause. Als musikalischer Botschafter bringt sie Jazz und jazzverwandte Musik on stage, on air und online zu ihrem Publikum. Das Programm der WDR Big Band deckt das gesamte Spektrum des Jazz und der jazzverwandten Musik von der Tradition bis zur Avantgarde ab. Dazu gehören auch Latin Jazz, World Music, Fusion und Crossover – getreu dem Motto »Musikalische Grenzen sind musikalische Herausforderungen«. Gleichzeitig hat die international besetzte Big Band einen Bezug zur europäischen Tradition, speziell zum Jazz made in Europe. Dieser integrative Faktor ist immer Teil der äußerst vielschichtigen Programmkonzeption und macht die Band zu einem starken Motor des Jazz in NRW, in Deutschland und in der Welt.

PRESSEKONTAKT

Ariane Simons

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester & Bundesbegegnung Jugend jazzt

simons@musikrat.de

tel. 0228-2091-121